

Bischofsheim, den 16. April 2021

Liebe Eltern,

heute möchte ich Ihnen, wie angekündigt, konkretere Informationen über die Testungen an unserer Schule geben.

Sie wurden bereits bzw. werden heute von der Klassenlehrkraft Ihres Kindes kontaktiert. Die Klassenlehrkraft hat Sie dabei gefragt, ob Sie vorhaben, der Testung Ihres Kindes zuzustimmen (entweder in der Schule oder auf privater Basis) oder ob Sie Ihr Kind vom Präsenzunterricht befreien möchten.

Sollten Sie Ihr Kind vom Präsenzunterricht befreien wollen, wird Ihr Kind ab einschließlich Montag nicht den Schulunterricht, ebenso nicht vormittags die Notbetreuung der Schule und auch nicht nachmittags die Schulkinderbetreuung besuchen, sollte es dort angemeldet sein. Ihr Kind erhält dann wöchentlich – nach zeitlicher Absprache mit Ihnen - von der Klassenlehrkraft sein Materialpaket.

Die am Montag anwesenden Schülerinnen und Schülern erhalten von uns am Montag folgende Schreiben / Vordrucke in Papierform. Bitte schauen Sie daher am Montag in die Postmappe Ihres Kindes. Die Nicht-Anwesenden Kinder erhalten diese Schreiben am Montag in ihrem Materialpaket.

- Einwilligungserklärung zur Durchführung der Testung (auszufüllen, wenn Ihr Kind die Schule besuchen soll)
- Kurzanleitung zur Testdurchführung (zur Information, damit Sie über meine folgenden Erklärungen hinaus wissen, wie ein solcher Test durchgeführt wird und was dieser beinhaltet)
- Antrag auf Befreiung von der Präsenzpflcht (auszufüllen, wenn Sie keine Testung wünschen)

Am Dienstag bringen die dann anwesenden Kinder die ausgefüllte Einwilligungserklärung zur Durchführung der Testung mit. Alternativ können Sie auch die Bescheinigung eines negativ durchgeführten externen Tests mitgeben, der nicht älter als 72 Stunden sein darf.

Die Kinder, die erst in der nächsten Woche im Unterricht vor Ort sind, bringen diese Unterlagen am kommenden Montag, den 26. April mit.

Sollten Sie sich dafür entscheiden, Ihr Kind von der Präsenzpflcht zu befreien, senden Sie uns bitte den entsprechend ausgefüllten Antrag auf postalischen Weg bis spätestens kommenden Donnerstag zu oder geben Sie ihn in der Schule persönlich ab.

Nun zur Testdurchführung und zur Vorbereitung der Kinder auf die Tests: In den Klassen bzw. in der Notbetreuung werden die am Montag anwesenden Kinder mit ihrer Klassenlehrkraft die Durchführung der Testung besprechen: zum einen den Ablauf, insgesamt wird aber die Zeit am Montag genutzt, das Thema mit den Kindern aufzuarbeiten, zu besprechen, Fragen zu beantworten und Ängste zu nehmen.

Uns ist es sehr wichtig, dass durch eventuelle positive Tests, keine Ausgrenzung erfolgt. Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch, dass Sie als Eltern in Ihren Social-Media-Gruppen das Thema „Testergebnisse“ diskret behandeln und nicht in den Gruppen über potentielle Testergebnisse spekulieren. Ich bitte Sie bei dem ganzen auch zu bedenken, dass es immer wieder Gründe gibt, warum ein Kind früher nach Hause geht und dies nichts mit einem möglichen Corona-Infektion oder einem Verdacht wegen eines positiven Schnelltestergebnisses zu tun haben muss.

Am Dienstag werden wir dann mit Unterstützung von Paten des Deutschen Roten Kreuzes mit der Testung beginnen. Dabei kommen die Kinder einzeln in die Nähe des Pultes der Lehrkraft, bei entsprechendem Abstand. Das Kind bekommt ein Wattestäbchen, mit dem es dann den Selbsttest durchführt. Die Klassenlehrkraft übernimmt dann die Hantierung mit der Testflüssigkeit und das Auftragen auf den Teststreifen. Das Kind geht nach dem Wattestäbchenabstrich wieder an seinen Platz und arbeitet auch weiter. Im Testungszeitraum arbeiten alle Kinder an ihrem Platz an ihren Lernaufgaben. So schaut keiner beim Sitznachbarn auf das Röhrchen / den Auswertungstreifen oder das Ergebnis.

Sollte bei einem Kind der Schnelltest positiv ausfallen, werden die Eltern und das Gesundheitsamt informiert. Die Eltern vereinbaren dann einen Termin beim Hausarzt / Kinderarzt oder in einem Testzentrum. Dort wird der Schnelltest dann mit einem PCR-Test bestätigt oder der Schnelltest erweist sich als falsch positiv. Das Gesundheitsamt entscheidet im Fall eines positiven Tests über die weiteren Schritte (Quarantäne der Klasse oder einzelner Personen) und setzt sich entsprechend mit den Betroffenen in Verbindung.

Wenn das Schnelltestergebnis Ihres Kindes negativ ist, erhalten Sie keine gesonderte Benachrichtigung.

Wir werden jeweils in der ersten Schulwoche der Kinder am Dienstag und am Donnerstag testen, in der jeweils zweiten Schulwoche der einzelnen Lerngruppen jeweils montags und mittwochs. Wenn Sie die Testungen extern durchführen lassen möchten, geben Sie Ihrem Kind bitte an diesen Tagen eine aktuelle Testbescheinigung mit.

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Klein

Schulleiterin

Informationen zum Wechselunterricht

Hier für Sie noch einmal die Informationen zum Wechselunterricht. Diese sind dem Elternbrief von vor den Osterferien entnommen und hier noch einmal für Sie angehängt, damit Sie alles Wichtige für nächste Woche in einem Schreiben haben.

Die beiden Lerngruppen der Klasse haben wöchentlich abwechselnd Unterricht in der Schule. Die Kinder, die zuhause lernen, werden von den Klassenlehrkräften auch weiterhin in der „Woche zuhause“ telefonisch betreut und/oder auch individuell zusätzlich einbestellt. Die Lerngruppeneinteilung würde dann bleiben wie jetzt. Es wird dann auch in der Form wie jetzt eine Notbetreuung geben.

Der Stundenplan, den Ihr Kind vor den Ferien bekommen hat, gilt zunächst mindestens für die ersten beiden Wochen auch im Wechselunterricht, und zwar für die Kinder der Lerngruppe A schon ab dem ersten Schultag nach den Ferien.

In der Woche vom 19. April ist die Lerngruppe A in der Schule, also die Kinder, die auch vom 22. bis 26. März in der Schule waren. In der zweiten Woche nach den Osterferien, also ab dem 26. April, dann die Schülerinnen und Schüler, die in der Woche vom 29. März in der Schule waren. Dann geht es wöchentlich abwechselnd bis auf weiteres so weiter.

Das Lernmaterial für die Schülerinnen und Schüler, die in der ersten Woche nach den Osterferien zuhause sind, erhalten die Kinder wie bisher von der Klassenlehrkraft. Wann am Montag nach den Osterferien Ihr Kind das Material abholt, wird Ihnen dann die Klassenlehrkraft mitteilen.

Sollten Sie Ihr Kind für die Notbetreuung bis zu den Osterferien angemeldet haben, gehen wir davon aus, dass Sie auch nach den Osterferien weiter dringend eine Betreuung benötigen und planen Ihr Kind entsprechend ein.